



neues aus künzelsau

Nachrichten der Stadt Künzelsau in der Hohenloher Zeitung

15. Januar 2026



Die neue Kochertalbahn – geplant ist ein moderner S-Bahn-Betrieb: elektrisch, komfortabel und leise. Dieses Bild ist AI-generiert.

Infoveranstaltung am 21. Januar: Fakten aus erster Hand

Reaktivierung der Kochertalbahn

Wie könnte die Zukunft der Kochertalbahn aussehen? Am Mittwoch, 21. Januar 2026 lädt die Stadtverwaltung Künzelsau gemeinsam mit den Gemeinden Kupferzell und Waldenburg zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Vertreter der Kommunen, der beteiligten Planungsbüros, des Verkehrsministeriums und der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH berichten über den aktuellen Stand und geben einen Ausblick auf die nächsten Schritte. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Carl-Julius-Weber-Halle in Kupferzell.

Projektteam stellt Planungen und Umfrageergebnisse vor

Die Reaktivierung der Kochertalbahn beschäftigt Politik, Wirtschaft und Bevölkerung seit Jahren. Nach einer europaweiten Ausschreibung hat die Stadtverwaltung Künzelsau 2025 eine Bietergemeinschaft der Büros Obermeyer, Schüßler-Plan und Transport Technologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK) mit den Planungsleistungen beauftragt. Seither laufen die Arbeiten, nun werden die Ergebnisse erstmals öffentlich vorgestellt. Auch die Resultate der großen Befragung, an der sich mehr als 2.700 Einwohnerinnen und Einwohner beteiligt haben, werden präsentiert. „Die hohe Beteiligung an der Umfrage zur Kochertalbahn zeigt, wie wichtig das Projekt den Menschen ist“, betont Künzelsaus Bürgermeister Stefan Neumann. „Uns ist es ein Anliegen, die Ein-

wohnerinnen und Einwohner eng mitzunehmen und transparent über den Fortschritt zu informieren. Die Reaktivierung der Kochertalbahn ist eine große Chance für die gesamte Region.“ In einer anschließenden Podiumsrunde erläutern die Projektbeteiligten unter anderem, welches Potenzial die Kochertalbahn für die Region bietet, welche Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten einfließen und wie die Finanzierung gestaltet sein kann. Die Voraussetzungen sind günstig: Der Bund übernimmt 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten, das Land Baden-Württemberg finanziert zusätzlich die ersten hundert reaktivierten Streckenkilometer.

Mitreden, nachfragen, Ideen einbringen
Nach den Präsentationen haben Besucherinnen und Besucher an Themenständen die Möglichkeit, direkt mit den verantwortlichen Fachleuten ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben. Auch die Bürgermeister der Kommunen Kupferzell, Waldenburg und Künzelsau stehen für Gespräche bereit. Eine Anmeldung ist gewünscht: kochertalbahn.info.

Im März 2026 folgen weitere Beteiligungswerkstätten in Waldenburg, Kupferzell und Künzelsau, mit erneutem Raum für Austausch und Impulse der Einwohnerinnen und Einwohner.



Erste Abo-Veranstaltung am 30. Januar 2026

Kulturabonnement

Mit Kultur ins neue Jahr: Das vielfältige Programm bietet regelmäßig für jeden etwas in der Künzelsauer Stadthalle: Das Abonnement umfasst sechs Veranstaltungen und bietet für 86 Euro, ermäßigt 56 Euro, übertragbare Eintrittskarten mit garantierten Plätzen in den vorde-

ren Reihen. Das Abo kann bei der Vorstellung am 30. Januar 2026 an der Abendkasse und im Rathaus erworben werden sowie telefonisch unter Telefon 07940 129-121.

Folgende Veranstaltungen sind im Abonnement 2026 enthalten:

- Freitag, 30. Januar 2026: Theater „Der zerbrochne Krug“
- Freitag, 27. Februar 2026: Theater „Die Wunderübung“
- Freitag, 27. März 2026: Konzert „Die Voxtails & Lauter Männer“
- Donnerstag, 23. April 2026: Musical „Der geschenkte Gaul! Hildegard Knef“
- Samstag, 24. Oktober 2026: Kabarett „Django Asyl“
- Freitag, 13. November 2026: Musik-Theater „Ich seh den Sternenhimmel!“



Foto: Uwe Klausner

Auftaktlesung: Uwe Klausner
Stadtbücherei Künzelsau

15.01.2026, 19 Uhr

www.kuenzelsau.de



Brettspiele für Kinder
Stadtbücherei Künzelsau

17.01.2026, 10 Uhr



Große Unterstützung aus dem Hause Berner. Foto BERNER Group.



Aqua-Fitness wieder im TollKÜN. Foto Stadtverwaltung Künzelsau.

Von kleinen Helden zu starken Schwimmern

Investition in Kinder, Kurse und die Zukunft des TollKÜN

Das Hallenbad TollKÜN ist weit mehr als ein Ort zum Schwimmen – es ist ein Treffpunkt für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft. Mit einem neuen Schwimmkursangebot für Vorschulkinder und einer geplanten umfassenden Sanierung stellt sich das Bad zukunftsfähig auf.

Schwimmen lernen von Anfang an – Angebot für Vorschulkinder

Ab 2026 sollen alle Vorschulkinder in Künzelsau schwimmen lernen können. Die Kurse mit zwei Wochenstunden werden teils über das vom Sozialministerium angelegte Präventionsnetzwerk Kinderarmut gefördert. Im Programm „Für künftige starke Helden“ lernen Kinder Schwimmen und werden durch Vorbilder und praxisnahe Aktivitäten gestärkt. Geleitet wird das Projekt von Marion Hannig-Dümmeler, stellvertretende Hauptamtsleiterin Fachbereich Frühkindliche Bildung und Integration. „Damit Kinder nicht länger ‚Versteckte Helden‘ bleiben, sondern Selbstvertrauen entwickeln“, erklärt Hannig-Dümmeler. Zum Start erhalten die Kinder von der Stadtverwaltung ein Handtuch und eine Tasche. „Schwimmen zu können, rettet Leben. Wir investieren in die Sicherheit und Zukunft der Kinder – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern“, betont Bürgermeister Stefan Neumann.

Das Präventionsnetzwerk Kinderarmut ist seit 2023 erfolgreich

in Künzelsau aktiv und wird seit Herbst 2025 um Partner aus Öhringen erweitert. Ziel ist es, Kinder in den Kitas alltagsintegriert zu fördern und Familien bei der Suche nach passenden Freizeit- und Sportangeboten zu unterstützen. Das Netzwerk hilft auch bei der Finanzierung von Vereinsbeiträgen und Ausstattung, unter anderem durch jährliche Sportbasare. Ergänzt wird das Angebot durch kostenlose Kochkurse der AOK sowie weitere kreative Angebote und Schnupperaktionen.

Sanierung und Erweiterung

Das Hallenbad wurde in den 1970er Jahren errichtet und 2000 saniert. Baukonstruktionen und Technik haben inzwischen ihre Lebensdauer erreicht. Eine Machbarkeitsstudie sieht daher eine Komplettsanierung und den Anbau eines Lehrschwimmbeckens bei der bestehenden Rutsche vor, die erhalten bleiben soll.

Die Kosten werden auf rund 6,9 Millionen Euro geschätzt. Die Maßnahme ist über das Investitionsprogramm des Eigenbetriebs KünWerke finanziert, zusätzlich rechnet die Stadtverwaltung mit Bundesmitteln. Der Gemeinderat beschloss 2025 einstimmig die Teilnahme am Projektaufruf „Sanierung kommunaler Sportstätten“. „Mit der Sanierung und dem neuen Lehrschwimmbecken sichern wir den Fortbestand des TollKÜN als modernes, familienfreundliches Hallenbad und schaffen beste

Voraussetzungen für Schwimm-ausbildung, Vereinsarbeit, Schul- und Freizeitsport“, so Bürgermeister Neumann.

Große Unterstützung erhält das Projekt durch Künzelsaus Ehrenbürger Albert Berner. Anlässlich seines 90. Geburtstags im vergangenen Jahr spendete er 100.000 Euro für den Bau des Lehrschwimmbeckens. Zusätzlich fördert die Albert Berner-Stiftung die Schwimmkurse für Vorschulkinder mit einer weiteren Spende in Höhe von 30.000 Euro.

Wieder Aqua-Fitness-Kurse

Seit November 2025 laufen die Kurse: donnerstags 18.45 bis 19.40 Uhr sowie samstags 9.05 bis 10.00 Uhr; speziell für Seniorinnen und Senioren samstags 8.30 bis 9.00 Uhr. Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Für alle, die konzentriert ihre Bahnen ziehen möchten, steht eine abgesperrte Schwimmerbahn zur Verfügung: dienstags 18.30 bis 20.45 Uhr, mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr, freitags 19.30 bis 20.45 Uhr, samstags 12 bis 13 Uhr, sonntags 8 bis 9 Uhr.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Dienstags bis freitags von 15.30 bis 21 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr. Kinder bis drei Jahre haben freien Eintritt. Tageskarten: Erwachsene 3 Euro, ermäßigt 1,80 Euro. Zehnerkarten: 27 / 16 Euro.

Persönlich oder telefonisch, ganz ohne Anmeldung

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stefan Neumann lädt zur offenen Bürgersprechstunde ein am Donnerstag, 22. Januar 2026, von 16.30 bis 18.30 Uhr. Das Gespräch kann telefonisch, oder persönlich – im Künzelsauer Rathaus, Zimmer 201 – stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte gibt es per E-Mail unter buergermeister@kuenzelsau.de oder telefonisch unter 07940 129-101.

Jetzt vormerken: Die nächste offene Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, 11. Februar 2026 von 15 bis 17 Uhr statt.



Foto: Christian Holzknecht



Neujahrsempfang: Nina Warken
Rathaus Künzelsau

23.01.2026, 19 Uhr



Interaktiver Vortrag: Brettspiele
Stadtbücherei Künzelsau

27.01.2026, 19 Uhr



Theater: Der zerbrochne Krug
Stadthalle Künzelsau

Foto: Manuel Wagner

In Künzelsau ist was los!

Anmeldung erforderlich:
Bei der jeweiligen Einrichtung



Reservierungen:
www.kuenzelsau.de/veranstaltungen



Auftaktlesung: Uwe Klausner
Stadtbücherei Künzelsau

15.01.2026, 19 Uhr

www.kuenzelsau.de

V.i.S.d.P. Bürgermeister Stefan Neumann